



Neustart »Café Atlas«

TREFFPUNKT
FÜR JUGENDLICHE
MIT UND OHNE
MIGRATIONS-
HINTERGRUND

Organisiert von Yvonne Hildebrandt, Isabel Kück und Ariane van der Heyden, fand am 01.10.2019 der Neustart des Café Atlas im Rahmen der Projektreihe GinA - Gemeinsam in Alsdorf - statt.

Ort der Neueröffnung und der folgenden Treffen ist der ABBBA-Treff in der Luisenpassage in Alsdorf-Mitte. Zukünftig soll hier eine Anlaufstelle zum Austausch und zur Verabredung gemeinsamer Aktivitäten für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund geschaffen werden.

Bei der Eröffnung durften wir bereits einige Besucher begrüßen, die mit leckeren Häppchen, guten Gesprächen und einem Kickertunier den Abend verbracht haben. Erster Preis bei diesem Kickertunier war ein Kinogutschein, um den mit viel Ehr-



geiz gespielt wurde. Der Abend war ein voller Erfolg und ein toller Start für weitere gemeinsame Abende im Café Atlas.

Wir freuen uns sehr zukünftig jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr die Besucher des Café Atlas zu empfangen und den Abend gemeinsam zu gestalten. Geplant sind unter anderem gemeinsame Kinobesuche, Informationen rund um Schule und Beruf, sowie Hilfestellungen bei Bewerbungen und anderen Anliegen und ein regelmäßiger Austausch, um aktuelle Wünsche umsetzen zu können.

Ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen oder Fragen haben:

Isabel Kück, Email: i.kueck@caritas-aachen.de
Ariane van der Heyden

Email: a.vanheyden@caritas-aachen.de
Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land, Otto-Wels-Straße 2b, 52477 Alsdorf
Telefon: 02404/59959-14 oder 02404/59959-10 im Stadtteilbüro.

Mit finanzieller Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW



Lust auf eine freiwillige Tätigkeit?

UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSERE SPRACHKURSE GESUCHT!



Ursula Göbbels, ehrenamtliche Sprachlehrerin im FWZ Alsdorf beim Unterricht mit Mamadon Sow

Das Freiwilligenzentrum Alsdorf sucht dringend eine/n ehrenamtliche/n Sprachlehrer/in zur Verstärkung eines Anfängerkurses. Der Kurs wird von zwei ehrenamtlichen Kräften geleitet und richtet sich v.a. an geflüchtete Menschen, die noch über keine oder nur sehr geringe Vorkenntnisse verfügen. In diesem Kurs werden mit Hilfe verschiedener Medien und Arbeitsgrundlagen Begriffe und Worte und deren Bedeutung visuell dargestellt sowie gesprochen und geschrieben erlernt. Dieser Grundkurs stellt sowohl eine erste Hilfe zum täglichen Sprachgebrauch als auch eine Ergänzung zu den Integrationskursen dar. Der Charakter als niederschwelliges Angebot ermöglicht zudem – neben dem Spracherwerb – für die Teilnehmenden

wertvolle Orientierung für das Leben in Deutschland und speziell in Alsdorf und erleichtert den Zugang zu vielen Alltagsfragen und –lösungen in den Bereichen Wohnen, Ausbildung, Arbeiten, Gesellschaft und Kultur.



Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit haben, melden Sie sich bitte direkt im Freiwilligenzentrum Alsdorf, Luisenpassage, Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf

Ansprechpartner: Johannes Burggraef
Tel.: 02404 5995931 oder 0173 5859272

ALLGEMEINE ANGEBOTE



ABBBA-Treff / Bürgercafé in der Luisenpassage
Öffnungszeiten 11 – 15 Uhr

Mittagstisch:
montags-donnerstags
von 11.30–14.30 Uhr

Speiseplan unter:
www.abbba.de

Täglich auch wechselnde vegetarische Gerichte im Café zu erfragen oder unter
Tel. 02404 599 59 59

Sprechstundentermine siehe Aushang im Stadtteilbüro

Allgemeine soziale Beratung
Beratung für Menschen aus Alsdorf mit unklaren oder vielfachen Problemen. Verschwiegen und kostenlos. Ohne Termin möglich. Montags und donnerstags von 11 - 12.30 Uhr.

Anspruchspartnerin: Monika Hartleib
Tel. 02404 599 59 16 oder
Mobil: 0177 32 01 362
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Ehrenamtliche Flüchtlingspaten
für Flüchtlingsfamilien und alleinstehende Flüchtlinge
Offene Sprechstunde
Dienstags 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 02404/59 95 915 oder
Mobil: 0177-3203843
Stadtteilbüro, Luisenpassage
(Ehrenamtliche Familienpaten siehe unter »Familie«)

Freiwilligenzentrum

im Stadtteilbüro, Luisenpassage
Informations- und Beratungsstelle für bürgerschaftliches Engagement

Mach mit! Tu, was Du kannst!

Offene Sprechstunde:
montags 10-14 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr

Angebote im Freiwilligenzentrum:

Treffpunkt Papierkram
Anlaufstelle für alle Menschen aus Alsdorf, die Unterstützung bei Anträgen, Briefen und Behördenpost benötigen
mittwochs 14–15:30 Uhr

Nähkurs · Deutschkurse · Computergestützter Sprachkurs · Gitarrenkurs · Computerkurs

Weitere Informationen und Anmeldung im Freiwilligenzentrum
Anspruchspartner: Johannes Burggraef
Tel. 02404/59959-14
j.burggraef@caritas-aachen.de

Jugendmigrationsdienst – Beratung für junge Menschen im Alter von 12-27 Jahren

Offene Sprechstunde
mittwochs 14 – 16 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung
Anspruchspartner: Soufyane Zougari
Telefon 0241 94927223,
Caritasverband Aachen e.V.
s.zougari@caritas-aachen.de

Flüchtlingsberatung für Menschen, deren Aufenthaltsstatus nicht, bzw. noch nicht geklärt ist

Offene Sprechstunde
montags 09-12 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung
Anspruchspartnerin:
Sabrina Abbas
Tel. 02404/5995914
s.abbas@caritas-aachen.de
Freiwillige Rückkehrberatung
Jean Bizimana
Termine nur nach Vereinbarung
Tel. 0241/94927221
j.bizimana@caritas-aachen.de

Offener Frauentreff

Der offene Frauentreff bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Anregungen, andere Frauen kennenzulernen und sich mit ihnen über aktuelle Themen aus Gesellschaft und Familie auszutauschen. Alle interessierten Frauen sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

Die Gesprächsrunde für Frauen greift individuelle Themenwünsche der Teilnehmerinnen auf oder nimmt Bezug auf gesellschaftliche, kulturelle oder politische Themen
donnerstags 10-12 Uhr

ABBBAtausladen

Alle »Alsdorfer« Bürger können hier Dinge des Alltags sowie Kleidung und Wäsche, die sie nicht mehr benötigen, abgeben und sich andere Dinge kostenlos aussuchen und mit nach Hause nehmen.
Im Angebot sind neben Erwachsenen- und Kinderkleidung, auch Porzellan



und Gläser, Spielsachen, Babyausstattung, Dekoartikel, etc.

Öffnungszeiten:
dienstags 10 – 14 Uhr
mittwochs 14 – 17 Uhr
donnerstags 12 – 14 Uhr
Anspruchspartnerin: Saliha Akasmou
akasmou@abbba.de
Weitere Informationen telefonisch unter 01786168408

Mieterschutzverein Beratung
Sprechstunde
dienstags 13 – 16 Uhr
Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 0241 94 97 90
Seminarraum II, Luisenpassage

KoKoBe
Offene Beratung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung, deren Angehörige und Betreuer
donnerstags 15 – 19 Uhr:
28.11., 05.12., 12.12. und 19.12.2019
Informationen unter:
Tel. 02404 67 46 77
Seminarraum II, Luisenpassage

Lotsenberatung
für Menschen mit Behinderungen bzw. chronischen Erkrankungen
Offene Sprechstunde
freitags 10 – 12.30 Uhr:
04.12. und 18.12.2019, 08.01., 17.01., 31.01., 14. und 28.02.2020
Tel.: 02404 67 73 41
oder Mobil: 0179 23 48 005
Seminarraum II, Luisenpassage

Erste-Hilfe-Kurse
samstags 8.30–16.30 Uhr
Tel.: 02434 92 61 66
Seminarraum I und II, Luisenpassage
Infos unter
www.erst-hilfe-team-hansen.de

Selbsthilfegruppe für Krebskranke
jeden zweiten Donnerstag ab 15 Uhr
Nähere Informationen unter
Tel.: 0151 10 10 62 01
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

Kurse vom Helene-Weber-Haus
Infos und Anmeldung unter
02402/95 560
Seminarraum I, Luisenpassage

KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

KochBar Kochkurse
Interkultureller JugendKochtreff
Kochkurs für Jugendliche
dienstags 15 – 17 Uhr
Findet teilweise auch in den Ferien statt, genaue Termine bitte erfragen
Tel. 02404 599 59 59
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage



Freiwilligen Zentrum
Bildungshop Mentorenprogramm für Jugendliche
Termine nach Vereinbarung

Mach mit! Tu, was Du kannst!
Schüler der Gustav-Heinemann-Gesamtschule können ehrenamtliche Arbeit in gemeinnützigen Einrichtungen leisten.
Informationen hierzu im Freiwilligenzentrum, Ansprechpartner: Johannes Burggraef, Tel. 02404-59959-14
j.burggraef@caritas-aachen.de

JutE (Jugend trifft Erfahrung):
Mentorenprogramm für Grund-

schulinder
Sprechstunde: mittwochs 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
Anspruchspartnerin: Maren Kayser
Tel. 02404/59 95 914,
m.kayser@caritas-aachen.de
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Offener Kinder- und Jugendtreff K.O.T. (Kleine offene Tür)
montags-donnerstags 14.30 – 19 Uhr
freitags 14.30 – 17 Uhr
ABBBA-Treff, Luisenpassage
Anspruchspartner: Heinz Wolke,
Tel. 02404/59959-22
heinz.wolke@ekir.de

SENIOREN

Seniorentreff
donnerstags von 9 – 11 Uhr
ABBBA-Treff / Bürgercafé
in der Luisenpassage
Anspruchspartnerin Natascha Kniebeler



Seniorenrikscha
Die Rikscha ist gedacht für Spazierfahrten mit SeniorInnen. Es gibt ehrenamtliche Rikschafahrer, die diese Rikschas fahren dürfen. Die Rikschas können auch privat genutzt werden, Voraussetzung ist hier eine vorherige Einweisung mit Fahrtraining »Rikschaführerschein«
Wir nehmen uns die Zeit mit Ihnen eine Tour durch die Stadt, den Park oder auch an Orte persönlicher Erinnerungen zu unternehmen.

Die Fahrten und das Ausleihen sind kostenlos, über Spenden freuen wir uns natürlich, da Wartung und Versicherung teuer sind.
Wollen Sie auch den Wind in den Haaren spüren?
Weitere Informationen unter:
Freiwilligenzentrum Alsdorf

Anspruchspartner: Johannes Burggraef
www.freiwillig-in-alsdorf.de, Tel. 02404-59959-14 oder
j.burggraef@caritas-aachen.de

Projektpartner: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. · Caritasverband AC / AC-Land e.V. · Diakonie e.V. · Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden · Jugendhilfeverein · VorOrt e.V. · Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF)

FAMILIE

Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern
Offene Sprechstunde
dienstags 10 – 12 Uhr
Tel.: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

Zugehende Beratung an der Realschule im KuBiZ
mittwochs an der Realschule
donnerstags 10 – 18.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

Café Kiwi
(Kinder willkommen), Luisenpassage

Müttercafé
Für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre
Raum zum Austauschen und Kaffeetrinken, mit Sing- und Spielkreisen unter fachkundiger Leitung für alle Frauen rund ums Kind.
dienstags und donnerstags 9 – 11.30 Uhr

Refugees Spielgruppe
Für Eltern mit Kindern bis 6 Jahre
Kostenloses Angebot unter pädagogischer Leitung für geflüchtete Menschen.
Spiele für die Kinder und Austausch unter den Müttern. Regelmäßige Gesprächskreise mit Übersetzung.
dienstags und donnerstags 14–16 Uhr

Mütter-Baby-Treff
Für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr
Hier sammeln die Babys erste soziale Erfahrungen und die Mütter bekommen Tipps und Infos von einer pädagogischen Fachkraft.
mittwochs 11 – 12.30 Uhr
Babymassage
Für Eltern mit Babys von 4 Wochen bis 6 Monaten
Mittwochs 9 -10.30 Uhr
Ein fortlaufendes, kostenloses Angebot, um Anmeldung wird gebeten.

Anspruchspartnerinnen für alle Café Kiwi-Kurse: Britta von Oehsen und Elli Gaudenz
Informationen und Anmeldung im Beratungszentrum der Diakonie
Tel. 02404/9495-0 oder -12 oder -23
Informationen und Anmeldung für »Babymassage« im Beratungszentrum der Diakonie: 024040 / 94 95-0 / -12

Familienpaten
Ehrenamtliche Unterstützung für Familien
Anspruchspartnerin Rita Versin
Offene Sprechstunde
Dienstags 9-11 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 02404/59 95 916
Mobil 01773203843
familienpaten@skf-alsdorf.de

Verantwortlich für den Inhalt: Quartiersmanagement des ABBBA e.V. Fotos auf den ABBBA e.V. Seiten: Archiv ABBBA e.V. · fotolia
Gefördert durch:



Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.
Quartiersmanagement des ABBBA e.V. im Stadtteilbüro
in der Luisenpassage in der Otto-Wels Str. 2b, 52477 Alsdorf

Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags in der Zeit von 10 – 15 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 02404 599 590

Sie erreichen uns auch per Email:
Ursula Siemes: siemes@abbba.de
Claudia Kopp: kopp@abbba.de

Homepage:
www.abbba.de

Das Unmögliche sichtbar machen UND ANDERE SPANNENDE PROJEKTE IM CAFÉ KIWI

Text und Fotos: Britta von Oehsen, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

Wo gibt es denn so etwas? Der Ball schlägt die Ballspieler, die Blumen tanzen Ringelreihen und ein kleiner Junge schwenkt seine 16 Arme! Verkehrte Welt, ja die gibt es, wenn zehn syrische Mädchen und Jungen der Schwarzlichttheatergruppe das Unmögliche auf die Bühne bringen.

Beim Europafest zeigten die geflüchteten Kinder unter Leitung von Feras Mahmoud Ausschnitte aus dem Theaterworkshop, der seit April dieses Jahres im Café Kiwi des Diakonischen Werkes unter dem Dach von ABBBA stattfindet. Feras Mahmoud ist selbst mit seiner kleinen Familien 2015 aus Syrien geflüchtet und engagiert sich im Café Kiwi ehrenamtlich, genauso wie seine syrische Landsfrau Sahar Kewan.

Jeden Freitagnachmittag leitet Sahar Kewan ehrenamtlich den Nähkurs (in Kooperation mit der Caritas). Alle, die gerne in die Geheimnisse von Nadel, Faden und Nähmaschine eingeweiht werden möchten, treffen sich im ABBBA-Seminarraum. Selbst zu nähen hat in Syrien einen hohen Stellenwert und so ist der Nähkurs auch immer sehr gut besucht. Sahar Kewan näht mit »ihren« Frauen alles: vom Kirschkerneknissen über Blusen bis hin zu neonfarbenen Kostümen für die Theatertruppe!



Die Schwarzlicht - Theater-schauspieler mit ihrem Spielleiter Feras Mahmoud (rechts neben dem roten Schirm) und den Assistentinnen Rasha und Suhir Mahmoud - alle mit den Accessoires von Clownerike.

Beide Projekte sind Teil der Arbeit mit den geflüchteten Familien, die das Netzwerk »Gemeinsam für geflüchtete Familien« seit Mitte 2017 auf den Weg bringt. Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Bundesmodellprogramms »Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien« durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen

und Jugend gefördert (siehe: www.elternchance.de/bundesprogramm-starke-netzwerke/).

Das Netzwerk in Alsdorf besteht aus dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Aachen, der Volkshochschule im Nordkreis Aachen, der Stadtbücherei, der Caritas, dem Familienzentrum Florianstraße und dem Jugendamt und es hat mittlerweile über 320 Veranstaltungen durchgeführt, die den geflüchte-

Gesprächskreisen bis hin zu Inforeveranstaltungen aller Art reicht die bunte Palette.

Da alle Veranstaltungen sich sowohl an hiesige Familien als auch an geflüchtete Familien richten, freuen sich zudem die kleinen und großen Besucher*innen des Müttercafés oder des Mutter-Baby-Treffs des Café Kiwi über die Zusatzangebote, wie über das Sommerfest im Alsdorfer Tierpark!

